

Merzdorf/Luco

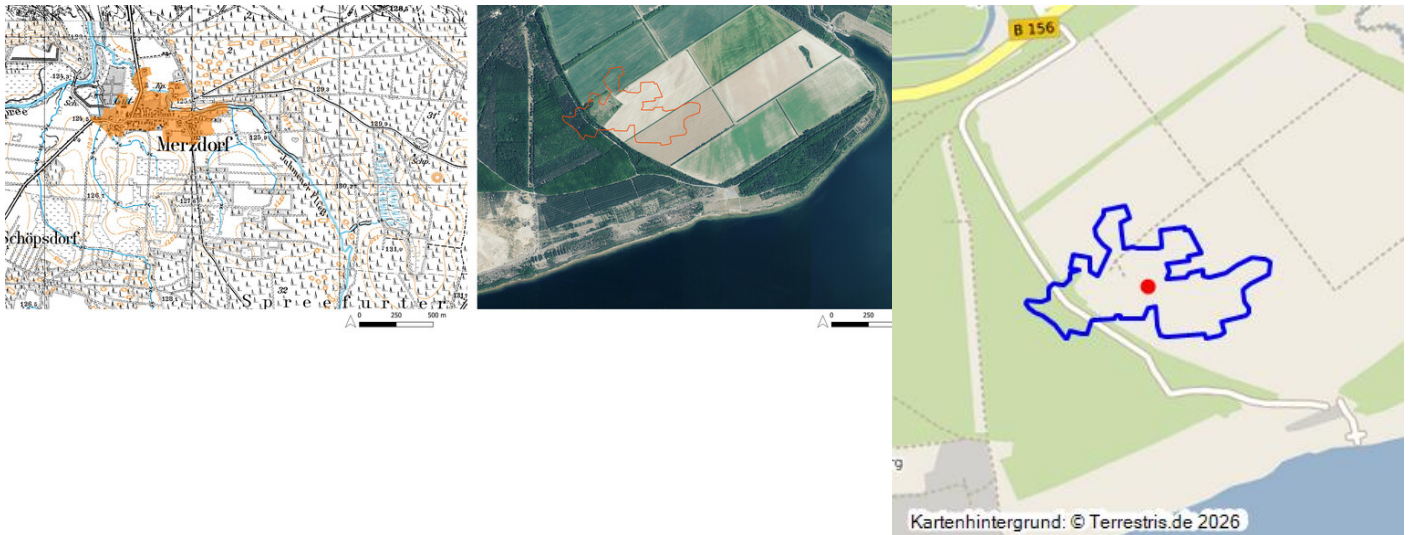
Schlagwörter: [Siedlung](#), [Wüstung](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Boxberg / Oberlausitz](#)

Kreis(e): [Görlitz](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Merzdorf/Luco um 1945 und 2022 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten [TK25 DDR Ausgabe Staat] 2022 und GeoSN, dl-de/by-2-0.: DOP Sachsen 2022; Kartierung: A. Prust 2022 nach Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV); Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Devastierter Ort. Merzdorf, sorb.: Luco, ist seit 1418 historisch belegt. Das ehemalige Straßendorf mit Gewinnflur mit Gutsblöcken wurde zwischen 1976 und 1979 für den Tagebau Bärwalde vollständig devastiert. 230 Einwohner wurden überwiegend in neu errichtete Neubaublöcke in Weißwasser, Hoyerswerda und Bärwalde umgesiedelt. Auch das Sühnekreuz aus dem 14./15. Jh. wurde nach Bärwalde umgesetzt. Die frühere Siedlungsfläche ist heute renaturiert und wird überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Seit Juni 1990 erinnert ein Gedenkstein am ehemaligen Standort der Kirche zu Merzdorf (UTM 467567/5693693) an den Ort. Am Nordufer des Bärwalder Sees befindet sich eine weitere Gedenkstätte mit Schutzhütte und Erinnerungstücken aus dem Tagebau Bärwalde. Kartierung gemäß LMBV.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- um 1400–1979

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.

- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- —: WebAtlasSN. 2022.
- Landesamt für Archäologie Sachsen: Luftbilder 1950er Jahre. 2021.
- —: Preußisches Urmesstischblatt 4653 Uhyst. 2021.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Neudorf – Uhyst, 1923. 2021.
- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013.
- F. Förster, Verschwundene Dörfer im Lausitzer Braunkohlenrevier (Bautzen 2014) 178–184.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH [Hrsg.], Bärwalde. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 12 (Senftenberg 2014) 10, 11.
- G. Meusel, D. Neuber, G. Schwan, W. Schneider und G. Wetzels, Merzdorf: aus der Geschichte eines kleinen Heidedorfes. Hoyerswerdaer Geschichtshefte (Hoyerswerda 1979).
- Archiv verschwundener Orte: <https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/startseite/70224> (abgerufen 25.07.2022)
- Geoportal LMBV: <https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c> (abgerufen 25.07.2022)
- Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen: <https://hov.isgv.de/> (abgerufen 01.08.2022)

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 31100058

Merzdorf/Luco

Schlagwörter: [Siedlung](#), [Wüstung](#)

Ort: Boxberg

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 23 35,39 N: 14° 32 6,18 O / 51,39316°N: 14,53505°O

Koordinate UTM: 33.467.651,30 m: 5.693.650,23 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.467.775,30 m: 5.695.483,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Merzdorf/Luco“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100058> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

